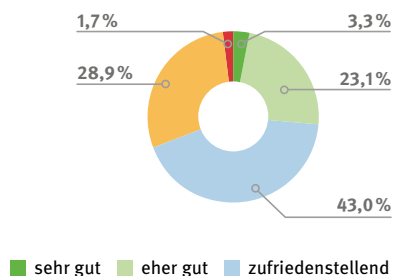


## Aktuelle Lage am Zertifikatemarkt aus Sicht von Beratern und Emittenten

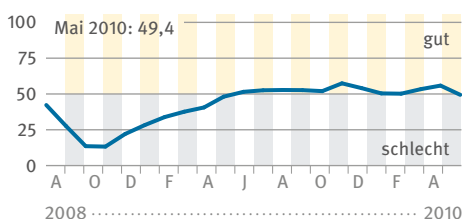
Wie beurteilen Sie die Vertriebssituation für Zertifikate in den vergangenen vier Wochen?

### Berater

#### Aktuelle Lage

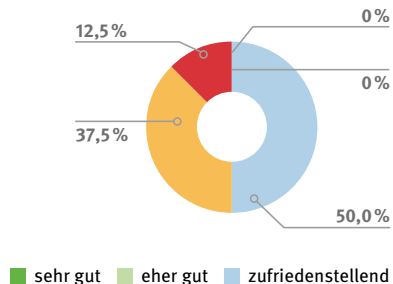


#### Entwicklung seit August 2008 in Prozent

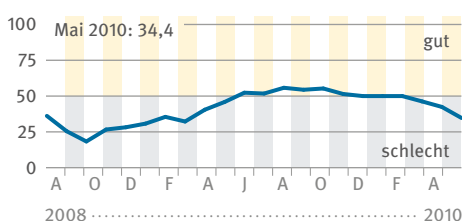


### Emittenten

#### Aktuelle Lage



#### Entwicklung seit August 2008 in Prozent



## Stimmung trübt sich spürbar ein

Die Einschätzung zur Lage im Zertifikatevertrieb hat sich im Mai weiter eingetrübt. Unter dem Eindruck der Euro-Krise sackte der Stimmungsindez für die aktuelle Absatzlage bei den Emittenten um beinahe acht Punkte auf nur noch 34,4 von 100 möglichen Zählern ab. Dies ist der niedrigste Wert seit dem Tiefpunkt der Börsenkorrektur im März 2009. Bei den Beratern ist die Stimmungslage besser, aber auch hier fiel der Index zum ersten Mal seit Mai vergangenen Jahres wieder unter die Schwelle von 50 Punkten, die den Wendepunkt von überwiegend positiven beziehungsweise überwiegend negativen Einschätzungen markiert.

## Gold ist Anlagethema Nummer 1

Ausdruck der vorherrschenden Unsicherheit, die derzeit auch die Absatzlage von Anlageprodukten belastet, sehen die Berater Gold derzeit als unangefochtenes Top-Thema ihrer Kunden. Beinahe drei von vier Beratern sehen hier erhöhtes Anleger-Interesse. Dahinter folgen mit Rohstoffen und Inflation weitere Krisenthema. Bei Aktien stehen deutsche Standardwerte am besten da, wobei die Berater insbesondere auf Discountzertifikate und Aktienanleihen setzen.

Die favorisierten Anlagetrends korrespondieren mit den kurzfristigen Markterwartungen. Bis Ende des Jahres erwartet die Mehrzahl der Berater beim Dax allenfalls moderate Kursgewinne von bis zu 10 Prozent. Mehr als 70 Prozent der Berater setzen den Zielwert für den Dax in einer Spanne von plus/minus 10 Prozent um den aktuellen Indexstand an. Favoriten sind auch bei der Marktschätzung Gold und Öl. Bei dem Edelmetall gehen mehr als 70 Prozent bis zum Jahreswechsel von steigenden Notierungen aus, wobei auch massive Zugewinne von mehr als 25 Prozent nicht ausgeschlossen werden.

## Erwartung der Berater zur Entwicklung ausgewählter Aktien- und Rohstoffmärkte

Welche Performance erwarten Sie von folgenden Basiswerten bis Ende des Jahres?

Basiswert	sehr stark (> 25%)	stark (10 bis 25%)	leichtes + (0 bis 10%)	leichtes - (0 bis -10%)	schwach (-10 bis -25%)	sehr schwach (< -25%)
Gold	7,8	32,8	30,2	18,1	7,8	3,5
Öl	4,3	24,1	47,4	13,8	8,6	1,7
Euro Stoxx 50	5,0	23,3	42,5	21,7	5,0	2,5
S&P 500	4,3	22,4	44,0	19,8	7,8	1,7
Dax	4,2	15,8	48,3	23,3	5,8	2,5
Nikkei	2,6	16,5	50,4	20,9	8,7	0,9
Euro / Dollar	0,8	5,9	37,8	50,4	5,0	-
Bund Future	-	3,5	28,1	58,8	8,8	0,9

Anteil der Nennungen in Prozent

Quelle: DZB

## Die gefragtesten Anlagethemen der Berater im Mai

Welche Investmentthemen sind für ihre Kunden interessant und welcher Zertifikatetyp ist dabei besonders geeignet?

Anlagethema	Anteil	Garantie	Bonus/ Express	Discount/ Aktienanl.	Outper- formance	Index/ Basket	uninter- essant
Gold	73,3	31,8	11,4	5,7	3,4	35,2	12,5
Rohstoffe	52,5	38,1	14,3	4,8	1,2	31,0	10,7
Deutsche Aktien	52,5	23,9	14,8	43,2	2,3	8,0	8,0
Inflation	50,8	37,3	6,7	1,3	0,0	26,7	28,0
Standardindizes	47,5	36,0	21,3	16,9	-	16,9	9,0
Emerging Markets	36,7	33,3	12,0	-	1,3	38,7	14,7
Währungen/Devisen	25,0	24,3	5,7	2,9	7,1	18,6	41,4
BRIC	25,0	32,4	4,4	4,4	-	35,3	23,5

Mehrere Nennungen möglich, Anteil der Nennungen in Prozent

Quelle: DZB

## DZB Zertifikate-Plenum

Das DZB Zertifikate-Plenum basiert auf einer monatlichen Umfrage unter Anlageberatern und Zertifikateemittenten, die in anonymisierter Form durchgeführt wird. Am aktuellen Plenum waren 16 Emittenten und 121 Berater aus allen Institutsgruppen beteiligt. Knapp 40 Prozent der Teilnehmer stammen aus dem Genossenschaftssektor. Jeweils rund 25 Prozent entfallen auf den Sparkassensektor und Privatbanken. Die Übrigen kommen von Vermögensverwaltern und freien Vertrieben.